

BG

Alicja Kwade

In Abwesenheit

1 Selbstporträt, 2020/2021

1.1-1.9: Selbstporträt, 2015/2020 (9+5AP)

1.10: Selbstporträt, 2021 (24+7AP)

Glasampullen mit folgenden chemischen Elementen in Reinform:

Sauerstoff (O), Kohlenstoff (C), Wasserstoff (H), Stickstoff (N), Calcium (Ca), Phosphor (P), Kalium (K), Schwefel (S), Natrium (Na), Chlor (Cl), Magnesium (Mg), Eisen (Fe), Fluor (F), Zink (Zn), Silizium (Si), Brom (Br), Kupfer (Cu), Selen (Se), Mangan (Mn), Jod (I), Nickel (Ni), Molybdän (Mo), Chrom (Cr), Kobalt (Co)

Jedes der Werke zeigt die 24 chemischen Elemente, aus denen sich der menschliche Körper zusammensetzt.

2 Gegebenenfalls die Wirklichkeit (Alicja), 2019

Papier, Kupfer

Die Arbeit zeigt das komplett ausgelesene Genom von Alicja Kwade, das auf 314.000 DIN A4 Seiten ausgedruckt wurde. Ca. 12.000 Blätter hängen an den Wänden, die restlichen lagern in Archivkästen aus Kupfer auf dem Boden.

3 Principium, 2020

Patinierte Bronze

Die Werkgruppe besteht aus neun Bronze-Stelen, die in ihrer Höhe der Körpergröße realer Personen aus dem Umfeld der Künstlerin entsprechen. Die gedrehte Form der Skulpturen erinnert an die DNA-Doppelhelix-Struktur, in der das menschliche Genom angeordnet ist. Entstanden ist die Form durch versetzt übereinander gestapelte Abgüsse von Smartphones.

4 Clout-Count, 2018/2021

Pulverbeschichteter Stahl, Lautsprecher, Kabel, Verstärker, Computer

Die Arbeit besteht aus einem Stahlring mit 24 Lautsprechern, die den Herzschlag der Künstlerin in seiner Einzelpräsenz und Vielfältigkeit live in den Museumsraum übertragen.

5 Watch 2, 2007

Mechanisches Uhrwerk

Zu sehen ist eine Uhr, deren Ziffernblattsabdeckung verspiegelt wurde, so dass das Vergehen der Zeit nur durch das Ticken des Uhrwerks wahrnehmbar ist.

6 Selbstporträt als Geist, 2019

Patinierte Bronze

Die Skulptur basiert auf einem 3D-Scan der mit einem Laken verhüllten Künstlerin. Der Scan wurde als lebensgroße Bronzeskulptur reproduziert, die sich auf dem Vorplatz der Berlinischen Galerie befindet.

Credits:

1.4, 1.9, 1.10, 2, 3, 4, 6: Courtesy of the artist; KÖNIG GALERIE Berlin/London/ Seoul/Decentraland / 1.1: Courtesy of the artist; Kemmler Collection / 1.6: Courtesy of the artist; Sammlung Wemhöner / 1.2, 1.3, 1.5, 1.7, 1.8: Courtesy of the artist; Privatsammlung / 5: Courtesy of the artist; Privatsammlung Berlin

